

Haushalt-Kochgeräte für gasförmige Brennstoffe

Teil 1-1: Sicherheit – Allgemeines
Deutsche Fassung EN 30-1-1:1998/prA2:2001

DIN**EN 30-1-1/A2**

ICS 97.040.20

Einsprüche bis 2002-01-31

Vorgesehen als Änderung von
DIN EN 30-1-1:1998-10

Domestic cooking appliances burning gas — Part 1-1: Safety - General —
German version EN 30-1-1:1998/prA2:2001

Appareils de cuisson domestiques utilisant les combustibles gazeux —
Partie 1-1: Sécurité - Général —
Version allemande EN 30-1-1:1998/prA2:2001

Es ist beabsichtigt, die Norm im Einvernehmen des DIN Deutsches Institut für Normung e.V. mit dem DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfachs e.V. in das DVGW-Regelwerk „Gas“ einzubeziehen.

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten an den Normenausschuss Heiz-, Koch- und Wärmgerät (FNH) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V., Postfach 11 07 37, 60042 Frankfurt am Main.

Beginn der Gültigkeit

Die Norm gilt ab ... ¹⁾

Für die Norm gilt eine Einspruchsfrist von ... ²⁾ (Beabsichtigt sind 6 Monate nach Erscheinen als Norm), da Produktionsumstellungen erforderlich werden können.

Nationales Vorwort

Dieser Norm-Entwurf enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Der vorliegende Norm-Entwurf EN 30-1-1/A2 wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 49 „Gaskochgeräte“ erarbeitet. Der Normenausschuss Heiz-, Koch- und Wärmgerät (FNH) war mit einem Spiegelausschuss für das DIN Deutsches Institut für Normung e.V. an ihrer Erstellung beteiligt. Der Norm-Entwurf beinhaltet Ergänzungen zur Festigkeitsprüfung von Glaskeramik-Kochfelder, Kennzeichnung von Glaszierdeckeln und Temperaturen von berührbaren Oberflächen.

¹⁾ Der Beginn der Gültigkeit ist das Ausgabedatum der Norm.

²⁾ Wird bei Herausgabe als Norm festgelegt.

Fortsetzung 17 Seiten prEN

Normenausschuss Heiz-, Koch- und Wärmgerät (FNH) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Normenausschuss Gastechnik (NAGas) im DIN

– Leerseite –

ICS

Deskriptoren:

Deutsche Fassung

Haushalt-Kochgeräte für gasförmige Brennstoffe –
Teil 1-1: Sicherheit – Allgemeines

Domestic cooking appliances burning
gas — Part 1-1: Safety — General

*Appareils de cuisson domestiques
utilisant les combustibles gazeux —
Partie 1-1 : Sécurité — Généralités*

Dieser Änderungsentwurf wird hiermit den CEN – Mitgliedern zur öffentlichen Umfrage vorgelegt. Er wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 49 erarbeitet.

Der Änderungsentwurf A2 wird, falls genehmigt, die Europäische Norm EN 30-1-1:1998 modifizieren. Falls die Änderung angenommen wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, unter denen dieser Normänderung ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch und Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

Warnhinweis: Dieses Dokument ist keine Europäische Norm. Es wird zur Durchsicht und Stellungnahme verteilt. Es ist beabsichtigt, es ohne Hinweise zu ändern und Verweise als Europäische Norm sind unzulässig.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Management Centre: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Vorwort

Diese Änderung EN 30-1-1/prA2:2001 zu EN 30-1-1:1998 wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 49 "Gaskochgeräte" erarbeitet.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt..

Diese Änderung zur Europäischen Norm EN 30-1-1:1998 wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

1 Anwendungsbereich

In Absatz 5 den letzten Spiegelstrich streichen.

2 Normative Verweisungen

EN 60335-1:1988 wird durch EN 60335-1:1994 ersetzt.

EN 60335-2-6:1990 wird durch EN 60335-2-6:1999 ersetzt.

Folgende Verweisungen werden hinzugefügt:

EN 126:1995	Mehrfachstellgeräte für Gasgeräte
EN 549:1994	Elastomer-Werkstoffe für Dichtungen und Membranen in Gasgeräten und Gasanlagen
EN 751-1:1996	Dichtmittel für metallene Gewindeverbindungen in Kontakt mit Gasen der 1., 2. und 3. Familie und Heißwasser Teil 1: Anaerobe Dichtmittel
EN 751-2:1996	Dichtmittel für metallene Gewindeverbindungen in Kontakt mit Gasen der 1., 2. und 3. Familie und Heißwasser Teil 2: Nichtaushärtende Dichtmittel
prEN 1106:1996	Handbetätigte Einstellgeräte für Gas-Geräte
IEC 68-2-75	Environmental testing – Part 2: Test methods – Spring operated impact test apparatus

3.1.1 Verdeckte Brenner

Ersetze den Text wie folgt:

verdeckte Brenner

Kochstellenbrenner, bei denen die Gefäße auf einer Heizplatte stehen, die sie der unmittelbaren Flammeneinwirkung entzieht. Zwei Arten von verdeckten Brennern sind bekannt.

verdeckter seitlich-offener Brenner

ein verdeckter Brenner, bei dem alle Abgase direkt in die Atmosphäre gelangen, d.h. um die Heizplatte, und der so beschaffen ist, dass die Flammen bei normalem Betrieb teilweise sichtbar sind.

Ein verdeckter seitlich-offener Brenner kann:

- permanent verdeckt sein, d.h. er wird nur mit Heizplatte betrieben;
- Doppelfunktion haben, d.h. er kann nach Entfernen der abnehmbaren Heizplatte als offener Brenner benutzt werden.

verdeckter eingeschlossener Brenner

Ein verdeckter Brenner, bei dem alle Abgase indirekt durch einen zu diesem Zweck eingebauten Austritt in die Atmosphäre gelangen. Die Flammen sind bei normalem Betrieb nicht sichtbar.

Hinzufügen:

3.4.2.14 Mehrfachstellgerät

Einrichtung mit mindestens zwei Funktionen, darunter eine Absperrfunktion innerhalb eines Gehäuses, deren Teilfunktionen nicht einzeln aktiviert werden können.

5 Anforderungen an die Bauweise

Hinzufügen:

5.1 Allgemeines

Falls nicht anders angegeben, wird die Übereinstimmung mit den Anforderungen dieses Abschnitts durch visuelle Prüfung festgestellt.

5.1.2 Werkstoffe

Den 4. Absatz durch folgendes ersetzen:

Die wesentlichen Glasteile oder Glaskeramik-Teile (z.B. Zierdeckel, Backofen-Sichtfenster und Blenden) müssen hinsichtlich Art und Abmessung so beschaffen sein, dass bei bestimmungsgemäßem Gebrauch keine Bruchgefahr entstehen kann.

Absatz 5 durch folgendes ersetzen:

Glasteile oder Glaskeramik-Teile sowie ihre Kanten und Ecken dürfen keine Risse und Sprünge aufweisen.

Absatz 6 durch folgendes ersetzen:

Die zugänglichen Kanten und Ecken aller Glasteile oder Glaskeramik-Teile dürfen nicht scharf sein.

Absatz 7 durch folgendes ersetzen:

Die Halterungen der Glasteile oder Glaskeramik-Teile des Gerätes dürfen keine unnötigen Spannungen oder die Gefahr einer mechanischen Beschädigung des Glases oder der Glaskeramik verursachen. Zum Beispiel dürfen die zum Zusammenbau verwendeten Schrauben nicht mit den Glasteilen oder Glaskeramik-Teilen in Berührung kommen.

Absätze 8 und 9 durch folgendes ersetzen:

Die wichtigsten Hartglasteile müssen in Stücke zerbrechen, deren Größe keine Gefahr darstellt.

Die Übereinstimmung mit dieser Anforderung ist durch Vorlage eines Zertifikates nachzuweisen, das besagt, dass das in der Konstruktion des Bauteils verwendete Glas in Übereinstimmung mit Anhang G hergestellt wurde.